Krankenhäuser

7 Universitätskliniken 1719 Krankenbetten 7 sonstige Krankenhäuser 954 Krankenbetten

Städtische Bäder

Mineralthermalbad, Hallenfreibad, 4 Hallenbäder, 3 Freibäder, 1 Lehrschwimmbecken

Sportanlagen

63 Normalspielfelder und 54 andere Spielfelder, 12 Sportund 85 Turn- und Gymnastikhallen, 173 Tennisspielfelder, 2 Squashanlagen, Rollsporthalle, Kunsteisstadion, Reitstadion, 2 Reithallen, 2 Bogenschießanlagen, 4 Schießstände, 2 Luftbäder, 2 Golfplätze, 2 Gartenschachanlagen, Kegelsporthalle, 3 Trimm-dich-Pfade, 2 Halfpipes (für Skateboard) u. a. m.

Theater (Spielzeit 1994/95)

Städtische Bühnen:		Besucher/innen
- Großes Haus	1 064 Plätze	185 418
- Kammertheater	99 Plätze	6 246
- Podium	261 Plätze	16 251
- Theatercafé	99 Plätze	16 261
- Andere Spielstätten		6 035
Wallgrabentheater	96 Plätze	20 407
35 Freilichtaufführun	gen	7 608
Alemannische Bühne (1994)	214 Plätze	16 052
Galli-Theater (1994)	99 Plätze	20 802
Kinder- und Jugendtheater (1994)	200 Plätze	21 441
Theaterfestival (1995)		5 657
Zeltmusikfestival (Juni 1995)	150 000
20 Kinos (1995)	3 648 Plätze	1 071 600

Museen (1995)	Besucher/innen	
Augustinermuseum		
einschl. Abt. für Stadtgeschichte	76 288	
Naturkundemuseum	65 009	
Völkerkundemuseum	46 197	
Museum für Ur- und Frühgeschichte	42 030	
Museum für Neue Kunst	76 212	

Bibliotheken

Universitätsbibliothek

Sonst. wissenschaftliche Bibliotheken
Stadtbibliothek

Musikbibliothek

2,8 Mill. Bände/Schriften
3,3 Mill. Bände
232 550 Bände
11 910 Tonträger
2 457 Videos

Planetarium (1995) 25 640 Besucher/innen

Öffentlicher Verkehr

Nahverkehr

3 Straßenbahnlinien	insg.	26 km
19 Omnibuslinien	insg.	170 km
Beförderte Personen 1995	insg.	65,9 Mill.

Regional- und Fernverkehr

Höllentalbahn (30-Min.-Takt in den Schwarzwald)
Elztalbahn

Breisacher Bahn / Kaiserstuhlbahn (SWEG)
Münstertalbahn (SWEG)

Bundesbahn

ICE- und IC-Halt
"Rollende Landstraße"
EuroAirport Basel-Mulhouse-Freiburg

Autobahnanschlüsse an E4/A5

Kraftfahrzeuge (Mitte 1995)

Kraftfahrzeugbestand insg.	96 642
dar. Personenkraftwagen	82 830
(auf 1 000 Einw. kommen 418 Pkw)	

Haushalt (1995)

Verwaltungshaushalt	841,1 Mill. DM
Vermögenshaushalt	196 0 Mill DM

Städtepartnerschaften

Besançon	(Frankreich)	seit 1959
Innsbruck	(Österreich)	seit 1963
Padua	(Italien)	seit 1967
Guildford	(Großbritannien)	seit 1979
Madison	(USA)	seit 1988
Matsuyama	(Japan)	seit 1988
Lemberg	(Ukraine)	seit 1990
Granada	(Spanien)	seit 1991

Wahlen (bei Bundestagswahl Zweitstimmen)

Europa-	©DU 30,1 %; GRUNE 29,0 %;
wahl 1994	SPD 24,8 %
Bundestags-	SPD 32,6 %; CDU 31,5 %;
wahl 1994	GRÜNE 21,9 %; FDP/DVP 8,0 %
Landtags- wahl 1992	SPD 32,8 %; GDU 28,4 %; GRÜNE 20,8 %; REP 7,2 %; F.D.P. 5,0 %

Kommunalwahl 1994 – Gemeinderat

CDU	24,8 % / 13 Sitze	Linke Liste/	
BÜNDN	IS 90/	Friedensliste	3,7 % / 2 Sitze
GRÜNE	23,1 % / 12 Sitze	REP	3,5 % / 1 Sitz
SPD	21,8 % / 11 Sitze	ÖDP	3,4 % / 1 Sitz
FWV	8,2 % / 4 Sitze	FRAUEN	2,7 % / 1 Sitz
F.D.P.	5,1 % / 2 Sitze	Unabhängige	
		Frauenliste	2,0 % / 1 Sitz

Stadtverwaltung

Oberbürgermeister Dr. Rolf Böhme Dezernat I

Erster Bürgermeister Dr. Sven v. Ungern-Sternberg Dezernat IV (Bauwesen und öffentl. Ordnung)

Bürgermeister Thomas Landsberg
Dezernat II (Kultur, Schulen und Sport)

Bürgermeister Hansjörg Seeh

Dezernat III (Jugend, Soziales, Gesundheit, Feuerwehr)

Bürgermeister Otto Neideck

Dezernat V (Finanz-, Wirtschafts- u. Wohnungswesen)

Bürgermeister Dr. Peter Heller

Dezernat VI (Umwelt, Entsorgung, Grünflächen)



Zahlenspiegel '96 Freiburg im Breisgau



Herausgegeben von:
Stadt Freiburg im Breisgau
Amt für Statistik und Einwohnerwesen
Wilhelmstraße 20a, 79098 Freiburg i. Br.
Statistische Auskünfte unter Tel. (0761) 201-3227
Fax (0761) 201-3299

Stadtgeschichte

1120	Marktgründung durch Konrad v. Zähringen
um 1200	Baubeginn am Münster (Schlußweihe 1513)
1368	Freiburg wird habsburgisch
1457	Gründung der Universität
1498	Reichstag unter Kaiser Maximilian
1677-1697	Freiburg ist französische Festung
1777	Brautfahrt Marie-Antoinettes durch Freiburg
1806	Freiburg wird Teil des Großherzogtums
	Baden (bis 1918)
1946-1952	Regierungssitz des Landes Südbaden
seit 1952	Sitz des Regierungspräsidiums Freiburg

Sehenswürdigkeiten

Münster (roman.-gotisch; höchstes Bauwerk: 116 m)
Münstermarkt (täglich, außer sonn- und feiertags)
Altstadt, Stadttore
Rathaus mit Glockenspiel (täglich 12 Uhr)
Historisches Kaufhaus, Haus zum Walfisch (16. Jh.)
5 Museen, Planetarium, Alter Friedhof
Seilbahn zum Schauinsland 1284 m ü. NN
(Bei Inbetriebnahme 1930:
erste Großkabinen-Umlaufbahn der Welt
Länge 3,6 km, Höhenunterschied 748 m)

Grünflächen

Colombipark	1,3 ha
Stadtgarten	3,0 ha
Alleegarten / Mensa	0,5 ha
Botanischer Garten	1,2 ha
Seepark (seit Landesgartenschau 1986)	19,5 ha
Dietenbach-Anlage	40,1 ha
Konrad-Guenther-Park	6,4 ha
Tiergehege Mundenhof	35,0 ha
Waldsee	2,3 ha
Stadtwald Bergwald 4170 ha, Mooswald	2250 ha

Stadtwald Bergwald 4170 ha, Mooswald 2250 h Wanderwege (beschildert) 375 km

Panoramastraßen 17 km

Lage, Klima, Fläche

Lage:	Südwestecke des Münsters	
	47° 59′ 43″ nördlicher Breite	
	7° 51′ 11″ östlicher Länge	
	Höhenunterschied von über 1000 m:	
	Waltershofen 196 m, Münsterplatz 278 m,	
	Schauinsland 1284 m ü. NN	
Klima:	In der Ebene trocken und warm.	

im Schwarzwald frisch und kühl
Sonnenscheindauer (1995)

Temperatur (langjähriger Durchschnitt)

Insel Borkum 9,1 °C, Lugano 11,3 °C

10,4 °C

Fläche:

Wald

Park-, Grün- und Spielanlagen

Rebland

Gewerbe- und Industriegebiet

15 306 ha
6 420 ha
742 ha
1000 ha

Ausdehnung Nord-Süd 18,6 km, Ost-West 20,0 km
Entfernung (ab Gemarkungsgrenze)
zu Frankreich (Rhein)
3 km

zur Schweiz (Basel)

Gesamtlänge des Straßennetzes

dar. Straßen des überörtl. Verkehrs

Radwege

Länge der "Freiburger Bächle"

42 km

539 km

157 km

6,3 km

Amtl. Bevölkerungszahl (Gebietsstand 1.1.1995)

Sept.	1950	116 649 Einw.	dar. 51 887 Erwerbspers.
Juni	1961	154 153 Einw.	dar. 67 684 Erwerbspers.
Mai	1970	174 308 Einw.	dar. 74 277 Erwerbspers.
Mai	1987	178 672 Einw.	dar. 74 010 Erwerbspers.
Juni	1995	198 342 Einw.	dar. 88 000 Erwerbspers.

dar. 105 277 Einwohnerinnen dar. 24 949 Ausländer/innen katholisch 48 %, evangelisch 28 %

Gebäude und Wohnungen (1.1.1995)

Wohngebäude	21 683
Wohnungen	90 255

Wirtschaft

gte (31.12.1994)
46 193
44 692
4 793
3 381
oflichtige 55 000
innen) 10 900
3 517 Mill. DM
1 012 Mill. DM

Messen, Kongresse, Tagungen

2 Ausstellungshallen und 1 Zelthalle (1995: 446 414 Besucher/innen) 11 700 m² Karlsbau am Stadtgarten, Historisches Kaufhaus, Friedrichsbau, Bürgerhaus am Seepark

4 200 m²

zusammen 2 880 Sitzplätze

Stadthalle: Mehrzweckhalle max. 2 902 Sitzplätze,

Fremdenverkehr (1995)

Fremdenbetten in den Beherbergungsbetrieben	3 963
Angekommene Gäste	329 915
dar. Auslandsgäste	90 440
Übernachtungen	623 340
dar. von Auslandsgästen	145 637
Ferner Übernachtungen in	
Jugendherbergen und auf Campingplätzen	145 944
dar. von Auslandsgästen	35 759

Schulen

Allgemeinbildende Schulen (1994/95)	Schüler/innen
30 Grund- und Hauptschulen	8 469
11 Sonderschulen	1 125
6 Realschulen (u. 2 Abendschulen)	2 670
1 Gesamtschule	1 256
11 Gymnasien (und 1 Abendschule)	7 093
3 Freie Waldorfschulen	999
Berufliche Schulen (1994/95)	
10 Berufs- und Sonderberufsschulen	8 279
55 Berufsfachschulen u. a.	3 082
41 Fachschulen u. a.	1 755
6 Berufliche Gymnasien	1 244

Volkshochschule (1994)

1 832 Kurse	6 617 Hörer	15 305 Hörerinne
-------------	-------------	------------------

Hochschulen (WS 1994/95) Stud. insg./Studentinnen

Albert-Ludwigs-Universität	23 043	10 299
dar. Ausländer/innen	2 475	
Staatliche Hochschule für Musik	532	285
Pädagogische Hochschule	4 384	3 070
Ev. Fachhochsch. für Sozialpädag.	540	354
Kath. Fachhochsch. für Sozialpädag	. 919	627

Einrichtungen für Kinder und Jugendliche

9 Krippen und Krabbelstuben	152 Plätze
94 Kindergärten	5 738 Plätze
20 Schülerhorte	
(einschl. 3 Heilpädagogische Horte)	677 Plätze
16 Jugendbegegnungsstätten / Jugendtreffs	
Kinderbüro (Beratungsstelle)	

Senioreneinrichtungen

Wohnungen	1 483 Wohneinheiten
1 Wohnheim	43 Wohneinheiten
2 Wohnstifte	460 Wohneinheiten
18 Senioren- und Pflegeheime	1 728 Plätze / Betten
Tagespflege	22 Plätze
Kurzzeitpflege	22 Plätze
21 Begegnungsstätten	
Seniorenbüro (Beratungsstelle)	